

[19100.] **Folgende Fortsetzungen**

versenden wir soeben an diejenigen Handlungen, welche dieselben fest oder baar verlangten:

**Blumauer's, Aloys**, gesammelte Werke. Vollständige und billigste Volks-Ausgabe im Format der Classiker. (Erscheint in 3 Bänden oder 9 Lieferungen mit einer Gratis-Zugabe von 9 humoristischen Illustrationen von Professor Th. Hofemann.) 3. u. 4. Lieferung. à 4 Ngr. — 12 kr.; netto 2½ Ngr. — 8 kr.

**Hauß's, Wilhelm**, sämtliche Werke. Neunte stereotypirte Gesamt-Ausgabe im Format der Classiker. (Erscheint in 5 Bänden oder 15 Lieferungen mit dem Portrait Hauß's.) 4. u. 5. Lieferung. à 4 Ngr. — 12 kr.; netto 2½ Ngr. — 8 kr.

**Weber's, Carl Jul.**, Demokritos, oder hinterlassene Papiere eines lachenden Philosophen. Siebente, sorgfältig erläuterte Original-Ausgabe. (Erscheint im Format der Classiker in 40 Lieferungen.) 17. u. 18. Lieferung. à 4 Ngr. — 12 kr.; netto 2½ Ngr. — 8 kr.

Auf obige drei Werke: Freieremplare in Rechnung 12/1, 50/5. Gegen baar 7/6.

Mit dem vollständigen Erscheinen der obigen drei Werke erlöschen das für die vorstehenden billigen Subscriptionspreise sowohl, als die Bezugsvortheile und treten an deren Stelle die höheren Preise in Kraft.

**Hoffmann, Karl Friedrich Bollrath**, die Erde und ihre Bewohner. Ein Hand- und Lesebuch für alle Stände. Sechste durchaus neu bearbeitete Auflage von Professor Dr. Heinrich Berghaus. (Erscheint in circa 15 Lieferungen mit Stahlstichen, Karten und mehreren hundert Holzschnitt-Illustrationen.) 13. Lieferung. à 9 Ngr. — 30 kr.; netto 6 Ngr. — 20 kr.

Freieremplare in Rechnung 13/12, 55/50, 112/100 — gegen baar 9/8.

Stuttgart, den 14. October 1862.

Nieger'sche Verlagsb.

[19110.] Soeben ist erschienen und ersuchen wir zu verlangen:

**Ferdinand Carl Böheim's Chronik von Wiener Neustadt.**

Mehrfach vermehrt, bis auf die Jetztzeit ergänzt und neu herausgegeben von **Wendelin Böheim.**

Mit vielen Holzschnitten.

2 Bände in 4 Halbbänden.

Der erste Band in 2 Halbbänden ist erschienen, der zweite Band erscheint noch dieses Jahr.

Preis des Halbbandes — 20 Ngr. ord.

Wien. Prandel & Ewald.

[19111.] **Das Circular**

der mit großem Fleiße und besonderer Sorgfalt vorbereiteten Pracht-Ausgabe des Werkes:

**Das römische Messbuch.**

Ein Andachtsbuch für katholische Christen,

um täglich das heilige Messopfer genau mit dem Priester zu feiern.

Nebst einem Anhange, enthaltend

Gebete und Gesänge für die sonstigen Andachtsübungen.

Bearbeitet von

**B. G. Bayerle,**

geistlichem Rector in Bempelfert bei Düsseldorf. Ist soeben von mir nebst einem Prospecte, welcher zugleich ein übersichtliches Bild der echt künstlerischen Ausstattung des Werkes gibt, versandt worden.

Diejenigen geehrten Handlungen, welchen das Circular noch nicht zugegangen sein sollte, bitte ich, dasselbe nachträglich zu verlangen.

Die erste Lieferung liegt zur Ausgabe bereit.

Berlin, den 4. October 1862.

B. Briegl.

**Colorirte Mainzer Bilderbogen.**

[19112.] **Vorzügliches Sortiment.**

Verkaufspreis 1½ Ngr. pro Bogen.

Liefere ich das Buch zu 15 Ngr. baar.

Fr. Voigt's Buchh. in Leipzig.

[19113.] In meinem Verlage erschien:

**Die Heidsflächen Norddeutschlands.** Eine vom Central-Ausschuß d. Königl. Hannov. Landwirthschaftsgesellschaft zu Celle zum Abdruck auserwählte Preisschrift, von **W. Peters, L.-De.-Geometer, Hofbesitzer, Secretair des landw. Provinzial-Vereins etc. etc.** Mit 1 Bignette in Farbendruck und 1 Abbildung von Heidschnucken. Brosch. 20 Ngr. In Partien von mindestens 25 Expln. 15 Ngr.

Ich empfehle diese, in allen landwirthschaftlichen Kreisen als ausgezeichnet anerkannte und die Frage der Cultivirung der Heiden Norddeutschlands als erschöpfend behandelnde Preisschrift zu thätiger Verwendung.

Die Königl. preussische Regierung hat kürzlich dem Verfasser als Anerkennung für dieses Werk die silberne Medaille für landwirthschaftliche Leistungen verliehen.

Von demselben Verfasser erschien kürzlich: **Zur Zucht der Schweine**, insbesondere der englischen Racen. Im Auftrage des landwirthsch. Vereins f. d. Amt Medingen verfaßt. Mit 4 Abbildungen von Schweine-Racen, nach photographischen Aufnahmen. 2. Auflage. Brosch. 15 Ngr.

Von ersterer Preisschrift stehen Exemplare in mäßiger Anzahl à cond. zu Diensten; letzteres kann ich nur noch fest geben.

Hannover, den 20. October 1862.

Carl Meyer.

[19114.] In unterzeichneter ist soeben erschienen, wird jedoch nur auf festes Verlangen versandt:

**Verfassung**

des

**deutschen Reichs.**

Abdruck der vom deutschen Parlament in Frankfurt a. M. verkündeten und unterm 28. März 1849 urkundlich veröffentlichten deutschen Reichsverfassung.

Preis 1½ Ngr. oder 6 kr. ord. und 1 Ngr. oder 3½ kr. no. und auf 10+1 Freieropl.

**Flugblätter**

des

**deutschen Nationalvereins.**

VI.

Politischer Bericht des Vereins-Ausschusses und erstattet in der dritten Generalversammlung in Coburg (am 6. October 1862).

8. 1 Bogen. Preis 1 Ngr. oder 3½ kr. ord. und ¾ Ngr. oder 2½ kr. no. und auf je 10+1 Freieremplar.

Coburg, den 15. October 1862.

Expd. d. **Wochenschrift des Nationalvereins.**

(F. Streit's Verlagsbuchh.)

[19115.] In meinem Verlage erschien soeben und wurde an alle Handlungen, welche verlangten, versandt:

**Gesekiel, George**, die Churprinzenbraut. Histor. Roman. 2 Bde. Preis 3 Ngr. ord., 2 Ngr. no., 1½ Ngr. baar.

**Zemme, J. D. G.**, Schwarzort. Original-Roman in 3 Bdn. Preis 4½ Ngr. ord., 3 Ngr. no., 2¼ Ngr. baar.

Vor wenigen Wochen versandte ich:

**Winterfeld, A. von**, Geheimnisse einer kleinen Stadt. Komischer Roman. 2 Bde. Mit illustr. Umschlag. Preis 2½ Ngr. ord. 17/12 Ngr. no., 1½ Ngr. baar.

Ich bitte alle diejenigen Handlungen, welche noch nicht verlangten und für diese bedeutenden, jeder Leihbibliothek und jedem Lesesitzel unentbehrlichen Romane Aussicht auf Absatz haben, gef. ihren Bedarf bestellen zu wollen.

Berlin, den 18. October 1862.

Louis Gerschel.

[19116.] Soeben ist in meinem Verlage erschienen:

**Denkschrift,**

**die Revision des Mäklerwesens in Bremen betreffend.**

Preis 4 Ngr. mit 33½ %.

Diese Denkschrift, welche dem Senat der freien Stadt Bremen überreicht ist, befürwortet gegen den 7. Titel des deutschen Handelsgesetzbuches den freien Betrieb des Mäklergeschäfts und dürfte besonders für die beiden Hansestädte von Interesse sein. Handlungen, welche sich Absatz versprechen, wollen gef. mäßig verlangen.

Bremen, den 18. October 1862.

Hermann Geseinus.

314\*